



TÖPFERSPUREN IN BÜRDEL 4

# Wolfgang Philler. Keramik

DIE KERAMIKWERKSTATT DER KUNSTHOCHSCHULE HALLE  
BURG GIEBICHENSTEIN IN BÜRDEL 1978 – 1997

---

**KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL**

**1. APRIL – 30. SEPTEMBER 2012**

---

KORRESPONDENZAUSSTELLUNG IM ROKOKO-SCHLOSS DORNBURG:

Anfänge in Bürgel und Halle – Wolfgang Philler und die Absolventen des  
keramischen Vorpraktikums der Kunsthochschule Burg Giebichenstein  
in Halle und in Bürgel 1978 – 2006

1. APRIL – 3. JUNI 2012

## TÖPFERSPUREN IN BÜRDEL 4

### Wolfgang Philler und die Bürgeler Hochschulwerkstatt

Über einen Zeitraum von etwa 25 Jahren beherbergte Bürgel die externe Keramik-Werkstatt der Hochschule für industrielle Formgestaltung in Halle. Vor allem unter der Leitung WOLFGANG PHILLERS haben vorimmatrikulierte Keramik-Studenten hier ein mehrsemestriges reguläres Vorpraktikum oder mehrwöchige Praktika absolviert. Unter Produktionsbedingungen wurden dabei die handwerklichen und gestalterischen Grundlagen für das nachfolgende Studium zu vermittelt. Darüber hinaus gehörte die »Hochschulwerkstatt« zu den Produktionsstätten der Bürgeler Blauweiß-Keramik.

WOLFGANG PHILLER hat sich auch als Keramiker einen Namen gemacht. Die Retrospektive auf sein Schaffen steht im Zentrum der Bürgeler Ausstellung. Eine Korrespondenzausstellung im Dornburger Rokokoschloss zeigt über vierzig Exponate von Absolventen und Lehrern des Bürgeler Vorkurses und der Keramik-Ausbildung an der Hallenser Hochschule.



Wir danken für die Unterstützung:



## Das KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL

Das einzige Keramikmuseum in Thüringen entstand 1880 als Mustersammlung und dokumentiert die 450jährige Töpfertradition in Bürgel. Ein Bogen wird gespannt vom salzglasierten Steinzeug mit der Blauen Schürze über bunte und blau-weiße Töpferware, kunstkeramische Erzeugnisse bis hin zu preisgekrönten Stücken zeitgenössischer Keramik. Der Förderkreis ist ebenfalls Träger eines Projektes zur Umgestaltung der Dornburger Töpferei zu einem Museum mit lebendiger Keramikwerkstatt. Schwerpunkte sind die hier befindliche Töpferei des Weimarer Bauhauses, Keramiken von Otto Lindig und der Familie Körting.

### KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL

TRÄGER: FÖRDERKREIS KERAMIK-MUSEUM BÜRDEL UND KERAMIK-WERKSTATT DORNBURG E.V.

Am Kirchplatz 2

07616 Bürgel

Tel.: 03 66 92 - 37 333

Fax: 03 66 92 - 37 334

post@keramik-museum-buergel.de

www.keramik-museum-buergel.de



Dienstag – Sonntag, 11 – 17 Uhr

Führungen nach Voranmeldung;

Besuche auch außerhalb der

regulären Öffnungszeiten

möglich;

Barrierefreier Zugang für

Gehbehinderte;

Museumsshop und -werkstatt

Eintrittspreise: 3,— € · Ermäßigt: 2,— € · Führung: 15,— €

